

AZ: 44 - As/H

**Drucksache Nr.: 0289/2008/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	05.05.2009	N	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	12.05.2009	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Unterlehberg / Stadtrat  
Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Bedarfsorientierte Erweiterung des  
pädagogischen Angebotes in der Kita  
"Zwergenland"**

**Antrag:**

Der Einrichtung einer zusätzlichen flexiblen Ganztagsgruppe wird für einen Zeitraum von zunächst maximal 5 Jahren frühestens ab August 2009 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2009 / 2010 der Stadt Neumünster durch den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein zugestimmt.

## **Begründung:**

Die Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein gGmbH beantragt mit Schreiben vom 23.09. 2008 die zusätzliche Einrichtung einer flexiblen Ganztagsgruppe, um den festgestellten Bedarf im Innenstadtbereich möglichst kurzfristig decken zu können.

### **Auszug aus dem Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege:**

*„In der Innenstadt leben 28.993 Menschen, das sind 35,5% der Gesamtbevölkerung Neumünsters. Im Vergleich zur übrigen Stadt ist die Innenstadt sozial hoch belastet wie die folgenden Zahlen belegen:*

- *knapp 65% aller Personen, die Arbeitslosengeld II (ALG II) erhalten, leben hier*
- *gut 60% aller Alleinerziehenden mit Anspruch auf ALG II leben in der Innenstadt mit insgesamt 1.043 Kindern*
- *gut 40% aller Kinder in den Kindertagesstätten haben einen Migrationshintergrund (in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ sind es 58%).*

*Auch die überproportional großen Anteile der Hilfen zur Erziehung, Jugendgerichtshilfen und Familiengerichtshilfen weisen auf die soziale Belastung hin. Für die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen bedeutet dieses, sich täglich mit kulturellen Unterschieden, Sprachproblemen und auch sozialen Anpassungsproblemen auseinandersetzen zu müssen“*

Weitere einrichtungsspezifische Problembeschreibungen macht die beigelegte SOLL / IST –Analyse der Kindertagesstätte „Zwergenland“ deutlich.

Die zusätzliche flexible Ganztagsgruppe soll zunächst für 5 Jahre eingerichtet werden. Spätestens im Jahr vor Ablauf dieser Frist ist eine erneute Bedarfsanalyse durchzuführen. Ändert sich der Bedarf vorher, ist eine Anpassung an einen festgestellten Bedarf jederzeit möglich.

Im Auftrage

Unterlehberg  
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth  
Stadtrat

### **Anlagen:**

SOLL/IST-Analyse der Kindertagesstätte „Zwergenland“